

Mittlere Reife und Grundausbildung

Bildungsziele

Für jeden theoretisch und praktisch begabten, bildungswilligen Hauptschüler besteht die Möglichkeit, über den berufsbezogenen Bildungsweg in der Zweijährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule für Elektro- oder Metalltechnik einen mittleren Bildungsabschluss zu erreichen und darüber hinaus eine berufliche Grundausbildung im jeweils gewählten Berufsfeld zu erhalten.

Aufnahmevoraussetzung

Ab dem Schuljahr 2012/2013 können an den zweijährigen zur Fachschulreife führende Berufsfachschulen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden mit

1. Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder
2. dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte,
3. dem nach Besuch der Klasse 9 erteilten Abgangszeugnis der Realschule auf dem Niveau M oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder dem nach Besuch der Klasse 8 erteilten Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note "mangelhaft" erteilt sein darf, oder
4. dem Nachweis eines den Nummern 1, 2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstands
5. Sofern noch nicht alle Plätze an der Schule besetzt sind, kann der Schulleiter außerdem Bewerber mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkrealschule oder Hauptschule oder in die Klasse 9 der Realschule auf dem Niveau G aufnehmen, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note »befriedigend« erzielt wurde. Darüber hinaus können Bewerber, die auf dem Niveau M der Realschule in die Klasse 9 versetzt wurden, aufgenommen werden, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 3,5 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note "mangelhaft" erteilt sein darf.

Für Bewerber der Gemeinschaftsschule müssen Noten in allen Fächern einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.

Maßgeblich ist nicht das Halbjahreszeugnis, sondern das jeweilige Abschluss- oder Jahreszeugnis. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter.

Fächer

Es wird in folgenden Fächern mit den angegebenen Wochenstunden unterrichtet im	Elektrotechnik		Metalltechnik	
	1.Schulj.	2.Schulj.	1.Schulj.	2.Schulj.
Religionslehre/Ethik	2	1	2	1
Deutsch	3	2	3	2
Englisch	3	4	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2	2
Mathematik	3	4	3	4
Sport	2	2	2	2
Physik	2	2	2	2
Chemie	2	2	2	2
Berufsfachliche Kompetenz	4	4	4	4
Berufspraktische Kompetenz	9	9	9	9
Computertechnik	0	2	0	2
Förderung im Team	1	0	1	0
Sprachförderung	2	0	2	0

Kernfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik, Berufsfachliche Kompetenz.

Abschluss und Berechtigungen

Die Zweijährige Berufsfachschule schließt mit der Prüfung der Fachschulreife ab. Die Berufsfachschüler haben damit dieselben Bildungschancen wie die Absolventen der Realschule.

Bei gutem Abschluss (Durchschnitt 3,0 aus Deutsch, Englisch, Mathematik) besteht die Möglichkeit, über das Technische Gymnasium an unserer Schule das Abitur (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben.

Anmeldungen

Anmeldeschluss ist der **1. März**. Später eingehende Bewerbungen können, wenn zum 1. März schon alle Plätze belegt sind, nur noch auf der Warteliste geführt werden.

Achtung!

- Die Anmeldung erfolgt nur noch online -

Das Anmeldeverfahren erfolgt online über www.schule-in-bw.de/bewo. Dort finden Sie auch einen Bewerberleitfaden, der das Verfahren erklärt und welche Schritte für eine erfolgreiche Anmeldung zu berücksichtigen sind.

Weitere Informationen finden Sie unter jdsr.de/Praesentationen

Auskunft

Josef-Durler-Schule
Richard-Wagner-Ring 24
76437 Rastatt

Internet: www.jdsr.de
E-Mail: info@jdsr.de
☎ 07222 / 9180-0
📠 07222 / 9180-135

Schulträger ist der Landkreis Rastatt